



UNSERE KOMPETENZ - IHRE ZUKUNFT

Prüfungs- und Beratungsdienstleistungen der Dr. Dornbach Consulting GmbH

Dienstleistungen im Überblick

Agenda

- **IT-Prüfung (Revision) und prüfungsnahe Dienstleistungen**
 - EDV-Systemprüfung / IT-Revision (Allgemein sowie im SAP-Umfeld)
 - Softwareprüfung gemäß IDW PS 880 (Schwerpunkt: Finanzbuchhaltung)
 - Sonderprüfung gemäß IDW PS 850 (Schwerpunkt: Migrationsprüfungen)
 - Prüfungsnahe Beratung im SAP-Umfeld
 - Datenanalyse/Datenaufbereitung
 - Beratung/Prüfung betreffend die GoBD
 - Beratungsdienstleistungen im Umfeld „IT-Rechnungswesen“

Dienstleistungen im Überblick

Agenda

- **Datenschutz**
 - Bestellung als externer Datenschutzbeauftragter
 - Unterstützung des internen Datenschutzbeauftragten
 - Prüfung der Datenschutzorganisation

EDV-Systemprüfung / IT-Revision

Details

Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie weiterführende Details zu den folgenden Bereichen:

- Prüfungsgrundlagen
- Prüfungswerkzeuge
- Prüfungsdokumentation
- Prüfungsinhalte
- Berichterstattung

EDV-Systemprüfung / IT-Revision

Grundlagen, Prüfungswerkzeuge, -dokumentation (Standard)

- Grundlagen
Prüfungsstandards des IDW sowie weitere einschlägige Standards (IDW PS 330, FAIT 1, FAIT 3, GoBD, etc.).
- Prüfungswerkzeuge
Die Prüfungsdurchführung erfolgt checklistenbasiert mit Hilfe einer modernen Prüfsoftware sowie bei Individualprüfungen mittels zusätzlichen Arbeitspapieren für Sonderbereiche.
Erforderliche Datenanalysen erfolgen mittels der Software Idea, i.V.m. AIS TAX Audit, i.V.m. SoDRisk.
- Dokumentation
Die Prüfungsergebnisse und Feststellungen werden in einer elektronischen Akte dokumentiert.
Die Ergebnisermittlung bei Datenanalysen wird revisions-sicher innerhalb der Idea-Software dokumentiert.

EDV-Systemprüfung / IT-Revision

Grundlagen, Prüfungswerkzeuge, -dokumentation (SAP-Umfeld)

- Grundlagen

Die allgemeinen Grundlagen entsprechen der Prüfung im NON-SAP-Umfeld.

Das SAP[®]-ERP-System beinhaltet jedoch sehr komplexe Prozesse und Strukturen. In diesem Zusammenhang ist insbesondere das Berechtigungssystem zu benennen.

Aus vorgenanntem Grund finden bei unseren Prüfungen ergänzend diverse praxisorientierte Leitfäden und Fachbücher Verwendung.

EDV-Systemprüfung / IT-Revision

Grundlagen, Prüfungswerkzeuge, -dokumentation (SAP-Umfeld)

- Prüfungswerkzeuge
Ergänzend zur Vorgehensweise bei Standardprüfungen erfolgt insbesondere die erweiterte Berechtigungsprüfung (SAP-Basis, SAP-FI, SAP-FI-Funktionstrennung, SAP-CO, SAP-MU) mittels einer speziellen Softwarelösung, welche ergänzend zum Ergebnisreport, detaillierte Informationen zu den im Prüfungsergebnis berücksichtigten SAP-Berechtigungsobjekten erstellt. Diese werden als Grundlage für die Berichtigung der Definitionen im SAP-System des Mandanten zur Verfügung gestellt.
- Prüfungsdokumentation
Die Dokumentation erfolgt, analog der Verfahrensweise bei der Standardprüfung, in einer elektronischen Akte.

EDV-Systemprüfung / IT-Revision

Prüfungsumfang / Prüfungsinhalte (Standard)

- Prüfungsinhalte (Sys.Prfg.) Die Prüfungsinhalte ergeben sich grundsätzlich anhand der einschlägigen Prüfungsstandards (IDW PS 330, etc.).

Eine von der Jahresabschlussprüfung separierte EDV-Systemprüfung ist in der Regel nur von geringem Nutzen für die Jahresabschlussprüfung.

In Konsequenz erfolgt unsere Prüfung gemäß einem mehrjährigen Prüfungsplan sowie in enger Abstimmung mit dem verantwortlichen Jahresabschlussprüfer.

Ziel: Schaffung eines Mehrwertes für die Jahresabschlussprüfung.

- Prüfungsinhalte (Revision) Auch in diesem Bereich erfolgt die Prüfung anhand der einschlägigen Standards sowie den individuellen Vorgaben des Kunden.

EDV-Systemprüfung / IT-Revision

Prüfungsumfang / Prüfungsinhalte (SAP-Umfeld)

- Prüfungsinhalte

Die Prüfungsinhalte entsprechen einer Standard-EDV-Systemprüfung, erweitert um spezifische Besonderheiten des SAP-Systems.

Die Prüfung des Letzteren basiert auf einem eigenentwickelten Prüfmodell und umfasst insbesondere Dauerprüfungshandlungen, welche zur Gewährleistung der Ordnungsmäßigkeit permanent durchgeführt werden.

Weitere prüfungsspezifische Inhalte werden, analog der Vorgehensweise bei Standardprüfungen, individuell mit dem Jahresabschlussprüfer im Rahmen der Prüfungsplanung definiert.

- Prüfungsdokumentation

Die Dokumentation erfolgt, analog der Verfahrensweise bei der Standardprüfung, in einer elektronischen Akte.

EDV-Systemprüfung / IT-Revision

Berichterstattung

Die Berichterstattung erfolgt wahlweise in Form eines Ergebnisprotokolls, in Form eines schriftlichen Prüfungsberichts oder als Managementletter, je nach Anforderung unserer Kunden.

Der Prüfungsbericht umfasst das Folgende:

- Eine Übersicht der Prüfungsfelder/-schwerpunkte,
- die wesentlichen Prüfungsergebnisse,
- eine abschließende Gesamtbeurteilung,
- praxisorientierte Handlungsempfehlungen.

EDV-Systemprüfung / IT-Revision

Referenzliste ausgewählter Prüf- und Revisionsprojekte

Automotivbereich:

- Zulieferer (SAP® R3)
- Autohausgruppe (SAP R3, Cross, Audev)
- Autohausgruppe (DKS, Care, Cross)

Getränkeindustrie:

- Brauerei (SAP® R3)
- Mineralbrunnen (SAP® R3)
- Mineralbrunnen (Microsoft Dynamics Navision)

Pharmaindustrie:

- Pharma-Hersteller (Microsoft Dynamics AX)

EDV-Systemprüfung / IT-Revision

Referenzliste ausgewählter Prüf- und Revisionsprojekte

Werkzeug und Maschinenbau:

- Spezialmaschinenbauer (SAP® S4/HANA)
- Werkzeugbauer/Stanztechnik (ABAS)
- Werkzeug-/Gerätebauer (ProAlpha)
- Werkzeugbau/Stanztechnik (Microsoft Dynamics Navision)
- Werkzeugbauer (SAP® R/3)
- Maschinenbauer (SAGE)

Stadtwerke/Energieversorger:

- Stadtwerk (Schleupen CS)
- Diverse Stadtwerke (SAP® R/3)
- Stadtwerk (XAP (Somentec Software GmbH))
- Stadtwerk (MPS)

EDV-Systemprüfung / IT-Revision

Referenzliste ausgewählter Prüf- und Revisionsprojekte

Sonstige Branchen:

- Softwarehaus (SAP® R/3)
- Keramikhersteller (SAP® S/4 HANA)
- Keramikhersteller (OGS-System)
- Baustoffhersteller (OGS-System)
- Verpackungshersteller (SAP® R/3)
- Verband (DATEV i.V.m. einer eigenentwickelten Abrechnungslösung)
- Hersteller für elektronische Bauteile (SAP® R/3)
- Verbundgruppe (Mega Plus)
- Abfallwirtschaftsbetrieb (Diamant Software)
- Abfallwirtschaftsbetrieb (SAP® R/3)
- Bädergruppe (SAGE)
- Stahlbauer (VARIAL)
- Sicherheitsunternehmen (Microsoft Dynamics Navision)

Softwareprüfung gemäß IDW PS 880

Projektentwicklung, Grundlagen, Prüfwerkzeuge, Dokumentation

- **Projektentwicklung:** Die Prüfung erfolgt als Gemeinschaftsprojekt in Zusammenarbeit mit der DORNBACH GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft.
- **Grundlagen:** Der Prüfungsstandard 880 des IDW sowie weitere Standards und gesetzliche Regelungen (AO, HGB, UStG, FAIT1, FAIT3, GoBD).
- **Prüfungswerkzeuge:** Die Prüfungsdurchführung erfolgt checklistenbasiert („Prüftemplate“) mit Hilfe einer modernen Prüfsoftware.
- **Dokumentation:** Die Prüfungsergebnisse und Feststellungen werden in einer elektronischen Akte dokumentiert.

Softwareprüfung gemäß IDW PS 880

Vorgehensmodell

Die Prüfung gliedert sich in die folgenden Phasen:

- Phase I: Bestandsaufnahme, nebst erster Grundprüfung für ausgewählte Bereiche,
- Phase II: Prüfungsplanung (Festlegung der erforderlichen Prüffelder),
- Phase III: Prüfung Software, Beurteilung der Dokumentationen und Verfahren sowie Erstellung einer Zusammenfassung der ggf. noch erforderlichen Modifikationen,
- Phase IV: Folgeprüfung der „Offenen Punkte“ aus der Phase III,
- Phase V: Erteilung der Softwarebescheinigung.

Sonderprüfung bei Systemmigrationen

Einführung neuer Systeme für das Rechnungswesen (FiBu, AnBu)

Wir haben uns insbesondere auf die Prüfung von Datenüberleitungen im Zuge der Einführung von neuen Systemen für das Rechnungswesen spezialisiert.

Wir verfügen im Prüfungsteam über Knowhow und Erfahrung aus einer mehr als zehnjährigen Beratungstätigkeit bezüglich der Zentralisation von Systemen zur Abwicklung des Rechnungswesens und kennen somit die Besonderheiten derartiger Einführungsprojekte im Detail sowie insbesondere auch aus der Sicht der zu prüfenden Unternehmen.

Die Schwerpunkte unserer diesbezüglichen Prüfungshandlungen sind die Folgenden:

- Projektplanung/Pflichtenheft/Vorbereitung
- Überleitungsverfahren/-kontrollen/-dokumentationen
- Datenüberleitung der wesentlichen Stammdaten
- Datenüberleitung der Nebenbücher (Erforderliches, Vollständigkeit)
- Datenüberleitung des Hauptbuchs

Sonderprüfungen bei Systemmigrationen

Einführung neuer Systeme für das Rechnungswesen (FiBu, AnBu)

Die Prüfungsdurchführung erfolgt basierend auf einer modernen Prüfsoftware (elektronische Akte).

Zur Durchführung der erforderlichen Datenanalysen findet die Software Idea Verwendung, so dass eine revisionssichere Ergebnisdokumentation gewährleistet ist.

Über die wesentlichen Ergebnisse der Prüfung erstellen wir, abhängig von unserem Auftrag, einen Abschlussbericht oder wahlweise einen Managementletter.

Prüfungsnahe Beratung im SAP-Umfeld

Systemsicherheit / Berechtigungen

Auf Basis unserer mehrjährigen Erfahrung im Bereich der Prüfung im SAP-Umfeld bieten wir unseren Kunden Beratungsdienstleistungen für die folgenden Bereiche:

- Systemsicherheit,
- Zugriffsschutz
- Ordnungsmäßigkeit des Systems,
- Datenschutz im SAP-Umfeld,
- SAP-Berechtigungen.

In Konsequenz ist es unseren Kunden möglich, die bei einer EDV-Systemprüfung relevanten Bereiche vorgelagert zur Prüfung zu analysieren, einen Maßnahmenplan zu erstellen und umzusetzen.

Datenanalyse/Datenaufbereitung

Details

Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie weiterführende Details zu unseren diesbezüglichen Beratungsdienstleistungen.

Im Einzelnen:

- Individuelle Datenanalysen mittels Idea
- Standardisierte Datenanalysen mittels Idea Smart Analyser
- Datenaufbereitung mittels Idea & MKS

Datenanalyse/Datenaufbereitung

Allgemein sowie begleitend zur Jahresabschlussprüfung

Wir arbeiten im Bereich der Datenanalyse sowie der Datenaufbereitung mit den Produkten aus dem Hause „Audicon“ sowie „PTC/MKS“.

Unsere Dienstleistungen sind die Folgenden:

- Durchführung von Standardprüfungen mittels Idea Smart Analyser (Prüfungsschritte für die Wirtschaftsprüfung - Beispiele: JET („journal entry test“), Prüfungen im Bereich der Umsatzerlöse, Stammdaten, etc.)
- Individuelle IKS-Prüfungen mittels Idea (Prozessorientierte Datenanalysen / inhalts- sowie aussagebezogene Plausibilisierung)
- Aufbereitung von Drucklisten für die Weiterbearbeitung in der Wirtschaftsprüfung
- Datenaufbereitung/-konvertierung für sonstige Belange (Systemwechsel, etc.)

Datenanalyse/Datenaufbereitung

Idea-Datenanalysen für die Jahresabschlussprüfung (Projektbeispiele)

- Aufbereitung und Plausibilisierung von Drucklisten ("Ersatzteilbewertung / Firmengruppe mit mehreren Firmen/NL") für die weitere Nutzung im Rahmen der Wirtschaftsprüfung
- Durchführung eines nachgelagerten Bewertungsabgleiches (automatisiert) für alle Niederlassungen
- Aufbereitung/Plausibilisierung von Datenbeständen aus dem Bewertungssystem („gleitende Durchschnittspreisbewertung“)
- Nachgelagerter Abgleich: Bewertungsdaten System und Inventurbewertung Mandant („Niederstwertprinzip“)
- Datenabgleich: Faktura-Journale und tatsächliche Buchungen der Finanzbuchhaltung (bei verteilten Systemen / "Vollständigkeit")
- Analyse von Grundlagen zur Ermittlung von Personalkostenrückstellungen (Dimension: mehr als 6000 Tage / Berechnungsgrundlage: diverse systemseitige Grundlisten im PDF-Format / Suche von Dubletten)

Beratung/Prüfung betreffend die GoBD

Beratung/Prüfung bei der Umsetzung der Anforderungen

Wir bieten modular die folgenden Beratungs- bzw. Prüfungsdienstleistungen:

- Basispaket (Belegfluss-/-organisation, relevante Software, Prozesse, Konzepte, Schnittstellen, Verfahrensdokumentation)
- Zusatzpaket (Detailprüfung bei eigenentwickelter fiskalisch relevanter Software)
- Zusatzpaket (Detailprüfung bei Einsatz eines Archivsystems)
- Zusatzpaket (GoBD-relevantes Customizing bei Einsatz von SAP® R/3)
- Zusatzpaket (GoBD-relevantes Customizing bei Einsatz von SAP® S/4 HANA)
- Zusatzpaket (Unterstützungsleistungen im Rahmen der Vorbereitung einer BP)

Beratung/Prüfung betreffend die GoBD

Unterstützungsleistungen: Vorbereitung einer BP (Datenträgerüberlassung)

In diesem Bereich bieten bzw. erbringen wir die folgenden Dienstleistungen:

- Vorbereitung und Simulation einer elektronischen Betriebsprüfung sowie von Lohnsteuersonderprüfungen, im Einzelnen:
 - Vorbereitung der Systemumgebung für den Betriebsprüfer (in Zusammenarbeit mit dem IT-Team vor Ort)
 - Schwachstellenanalyse
 - Datenvalidierung
 - Simulation einer elektronischen Betriebsprüfung, nebst Ergebnisprotokoll
 - Prüfung von Schnittstellendaten (Konformität zum Beschreibungsstandard) bei individuell erstellten GoBD-Schnittstellen (vorgelagerte Systeme: Faktura, ZR, etc.)
- Individuelle Datenaufbereitung und Konvertierung von Daten

Beratung: Systeme/Prozesse Rechnungswesen

Einführung neuer Systeme im Rechnungswesen (Dienstleistungen)

Bedingt durch unsere mehrjährige Prüfungserfahrung sowie weiteres Knowhow bezüglich der „Einführung neuer Systeme für das Rechnungswesen“ beraten wir unsere Kunden bei der Einführung neuer Systeme sowie der Sicherstellung einer revisionssicheren Datenüberleitung und Dokumentation.

Unsere diesbezügliche Dienstleistung umfasst im Wesentlichen die folgenden Bereiche:

- Prozessanalyse
- Erstellung des Pflichtenheftes und Unterstützung beim Software-Auswahlverfahren
- Überleitungskonzept / Überleitungsverfahren
- Überleitungsvorbereitung / Testverfahren / Überleitungsplanung
- Dokumentation und Kontrollverfahren für die Überleitung
- Verfahrensweise „Altsysteme/GoBD“
- Datenaufbereitung Altsystem (inkl. Validierung)

Beratung: Systeme/Prozesse Rechnungswesen

Details

Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie weiterführende Details zu unseren diesbezüglichen Beratungsdienstleistungen.

Im Einzelnen:

- Dienstleistungen
- Projektbeispiel

Beratung: Systeme/Prozesse Rechnungswesen

Einführung neuer Systeme für das Rechnungswesen (Projektbeispiel)

Wesentliche Merkmale des Projekts:

- Systemeinführung und Prozessoptimierung (FiBu/AnBu/KoRe) - externe Projektleitung
- **Überleitung** der Finanzbuchhaltungsdaten (**unterjährig - im lfd. Buchungsmonat**):
 - 4 Mandanten („rechtliche Einheiten“)
 - Schnittstellen zu 2 Vorsystemen (Warenwirtschaft/ZR) / ca. 1.8 Mio. Fakturen p.a.
 - Optimierung der Buchungsprozesse (mandantenübergreifende Buchungen für ein neues Prozessmodell) und hiermit verbunden eine **Neustrukturierung der Kontenkreise (Sachkonten, Sammelkonten, Debitoren, Kreditoren, Kostenstellen, Kostenträger)**
 - Revisionssichere Generierung und Dokumentation der Überleitungsgrunddaten, basierend auf PDF-Drucklisten aus dem Vorsystem
(Problem: Datenhaltung im Vorsystem auf Basis „b tree“ ohne Export-Funktion)

Beratung: Systeme/Prozesse Rechnungswesen

Einführung neuer Systeme für das Rechnungswesen (Projektbeispiel)

- Datenüberleitung und revisionssichere Dokumentation an einem Wochenende (Kontrollabstimmung in wesentlichen Bereichen automatisiert mittels Idea)
- Planmäßige Aufnahme des Buchungsbetriebs in der Folgewoche, d.h.: weitere Buchungen für den lfd. Monat, basierend auf den neuen Sach-, Personenkonten und Sammelkonten
- Kein Tag Buchungsausfall in der Finanz- und Anlagenbuchhaltung
- Keine Ausfallzeiten bei den vorgelagerten Systemen (tägliche Fakturen und Verrechnungen in der Warenwirtschaft bzw. Zentralregulierung)
- Möglichkeit der nachgelagerten Auswertung der FiBu-Saldendaten (Bilanz, GuV, KER) für das komplette Überleitungsjahr, basierend auf den neuen Kontonummernkreisen

Hinweis: Bei Interesse/konkreten Projekten stellen wir Ihnen gerne Projekt-Referenzen zur Verfügung!

Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie weiterführende Details zu unseren diesbezüglichen Beratungsdienstleistungen.

Im Einzelnen:

- Beratungsmodelle
- Softwaretools/Dokumentation
- Typische Aufgaben des Datenschutzbeauftragten (Überblick des Wesentlichen)

Wir bieten unseren Kunden die folgenden Beratungsmodelle:

- Unterstützung des betrieblichen Datenschutzbeauftragten
- Umsetzung des betrieblichen Datenschutzes als externer Datenschutzbeauftragter im Sinne der EU-DSGVO bzw. des BDSG-neu für Ihr Unternehmen
- Überprüfung der im Unternehmen getroffenen Maßnahmen zur Gewährleistung der Anforderungen des Datenschutzes

Datenschutz

Beratungsteam

Wir haben uns im Bereich des Datenschutzes spezialisiert und sind weiterhin Mitglied im BvD (Berufsverband der Datenschutzbeauftragten Deutschlands) e.V.



Durch die Mitgliedschaft im BvD (Anforderungen betreffend die Fortbildung) ist für unsere Kunden eine permanente Fortbildung der Mitarbeiter sichergestellt.

Jeder Mitarbeiter im Datenschutzteam verfügt über die Zertifizierung zum/zur Datenschutzbeauftragten IHK bzw. TÜV.

Weiterführend sind Mitarbeiter zum Datenschutz Auditor ^{TÜV} bzw. IT-Auditor ^{IDW} zertifiziert.

Umsetzung des Datenschutzes / Softwaretools und Dokumentation

Im Resultat einer erfolgten Standardisierung unserer im Einsatz befindlichen Softwareprodukte werden auch die in diesem Geschäftsbereich durchgeführten Maßnahmen softwaregestützt in einer elektronischen Akte dokumentiert.

Die Umsetzung des Datenschutzes erfolgt anhand eines „Datenschutz-Templates“ basierend auf Checklisten.

Im Rahmen unserer Softwarelösung ist es uns möglich, unseren Kunden jederzeit einen aktuellen Überblick der umgesetzten Maßnahmen, nebst wesentlichen Zusatzdokumenten in Form einer PDF-Ausgabedatei, zur Verfügung zu stellen.

Überblick: Typische Aufgaben des Datenschutzbeauftragten

- **Managementaufgaben:** (Art. 24, Art. 38 Abs. 1 ErwGr 97 DS-GVO)
 - Einbindung der Datenschutzbeauftragten in relevante Managementsysteme
 - Verfolgen der Ziele und Aufgaben in einem Datenschutzmanagementsystem
 - Fortschreibung des Datenschutzmanagementsystems

Überblick: Typische Aufgaben des Datenschutzbeauftragten

- **Beratungsaufgaben:** (Art. 38 Abs. 1, 4, Art. 39, ErwGr 77,97 DS-GVO)
 - Beratung der Leitung
 - Beratung der Bereiche, insbesondere der Fachabteilungen
 - Beratung der betroffenen Personen (Beschäftigte, Kunden, Geschäftspartner)
 - Beratung der Mitarbeitervertretung
 - Beratung in Zusammenhang mit der Datenschutz-Folgenabschätzung

Überblick: Typische Aufgaben des Datenschutzbeauftragten

- **Prüfungsaufgaben:** (Art. 39, ErwGr 81 DS-GVO)
 - Prüfung datenverarbeitender Geschäftsprozesse und Regelungen
 - Prüfung von IT-Systemen
 - Prüfung datenschutzrelevanter Verträge
 - Prüfung der Dokumentation von Verarbeitungsvorgängen insb. des Verzeichnisses von Verarbeitungstätigkeiten
 - Prüfung der Angemessenheit und Einhaltung der technischen und organisatorischen Maßnahmen
 - Prüfung von Verfahren, die einer Datenschutz-Folgenabschätzung unterliegen
 - Bearbeitung von Beschwerden und sicherheitsrelevanten Vorfällen

Überblick: Typische Aufgaben des Datenschutzbeauftragten

- **Prüfaufgaben:** (Art. 39, ErwGr 81 DS-GVO)
 - Prüfen von Garantien externer Dienstleister (Auftragsverarbeiter)
 - Veranlassen und Begleiten von Auditierungen

Überblick: Typische Aufgaben des Datenschutzbeauftragten

- **Berichten und Informieren:** (Art. 39 DS-GVO)
 - Regelmäßige Unterrichtung der Leitung und an ausgewählte Fachbereiche des für die Verarbeitung Verantwortlichen
 - Kommunikation mit der Aufsichtsbehörde und Externen
 - Regelmäßige Tätigkeitsberichte
 - Dokumentation der Verarbeitungsaktivitäten inkl. deren Risiko

Überblick: Typische Aufgaben des Datenschutzbeauftragten

- **Schulungs- und Sensibilisierungsaufgaben:** (Art. 39 DS-GVO)
 - Fortentwicklung von Schulungskonzepten und Erstellung von Schulungs-/Sensibilisierungsunterlagen
 - Umsetzung des Sensibilisierungs- und Schulungskonzepts

Referenzliste ausgewählter Kunden bzw. Branchen

Umsetzungsbasis DS-GVO:

- Hochschulen
- Automotive
- Transport & Logistik
- Fertigungsindustrie
- Versorger
- Softwarehersteller
- Industrie
- Kommunale Einrichtungen

Umsetzungsbasis KDG bzw. DSGVO-EKD:

- Vereine
- Verbände
- Stiftungen

Vielen Dank für Ihr Interesse!



UNSERE KOMPETENZ - IHRE ZUKUNFT

ANSPRECHPARTNER BEI WEITEREM INFORMATIONSBEDARF:

Herr Michael Küster

Geschäftsführer

Tel.: 0261 / 9431 - 442

Email: mkuester@dornbach-consulting.de